



Beschlussvorlage Nr. B-174/2021

Einreicher:
Dezernat 3

Gegenstand:

Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Projekten im Rahmen des lokalen Aktionsplanes für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz und
Besetzungsvorschlag der Verwaltung für die Nachbesetzung eines zivilgesellschaftlichen Mitglieds des Begleitausschusses durch den Verein Inpeos e. V.

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Kulturbeirat	02.09.2021	nicht öffentlich			
Sozialausschuss	07.09.2021	nicht öffentlich			
Schul- und Sportausschuss	08.09.2021	nicht öffentlich			
Seniorenbeirat	08.09.2021	nicht öffentlich			
Kulturausschuss	09.09.2021	nicht öffentlich			
Behindertenbeirat	14.09.2021	nicht öffentlich			
Jugendhilfeausschuss	14.09.2021	öffentlich			
Verwaltungs- und Finanzausschuss	16.09.2021	nicht öffentlich			
Migrationsbeirat	21.09.2021	nicht öffentlich			
Stadtrat	22.09.2021	öffentlich			

Miko Runkel

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen: ja nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt
 Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)
 Maßnahmenummer

1	1	2	1	1	0	0	•	4	3	1	8	1	1	3	0

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme 80.000,00 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen EUR

Finanzbedarf ist gesichert nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern
B-178/2008	10.09.2008	Stadtrat		x
B-270/2010	20.10.2010	Stadtrat		x

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Jugendamt, Sozialamt, Migrationsbeauftragte, Sportamt, Ordnungsamt, Kulturbetrieb/Kulturmanagement; AGIUA e.V., Arbeit und Leben Sachsen e.V., RAA Sachsen e.V., Die Brücke e. V., Stadtsportbund Chemnitz e. V., Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bürgerverein FUER Chemnitz e.V., Evangelische Kirche, Landesamt für Schule und Bildung Standort Chemnitz, Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge

Die Vorlage tangiert „Chemnitz Kulturhauptstadt 2025“.

Erläuterung (falls nichtzutreffend, bitte entfernen): Ja, auf Grund der inhaltlichen Überschneidung zur Mikroprojektförderung der Kulturhauptstadt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Projekten im Rahmen des lokalen Aktionsplanes für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz in der geänderten Fassung vom 22.09.2021 gemäß Anlage 4.
2. Der Stadtrat stimmt dem Besetzungsvorschlag der Verwaltung für die Nachbesetzung eines zivilgesellschaftlichen Mitglieds des Begleitausschusses durch den Verein Inpeos e.V. zu.

Begründung:

Die Förderrichtlinie ist an aktuelle Anforderungen anzupassen. Dies betrifft geänderten Rahmenbedingungen durch die Digitalisierung, Anpassungen an Förderrichtlinien und Zuwendungsbedingungen des Bundes und des Landes.

Die sofortige Nachbesetzung eines Mitglieds des Begleitausschusses ist erforderlich, weil der Verein Die Brücke e. V. den Begleitausschuss verlässt. Bis zur grundlegenden Neubesetzung der zivilgesellschaftlichen Mitglieder soll durch die Nachbesetzung die Arbeitsfähigkeit des Gremiums gewährleistet werden. Die mehrheitliche Besetzung des Begleitausschusses mit Initiativen der Zivilgesellschaft ist auch eine Voraussetzung für die Förderfähigkeit der Stadt Chemnitz im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“.

Durch die Mitglieder des Begleitausschusses wurden zu den vorliegenden Bewerbungen folgende Voten vergeben:

Votum	Träger	formale Kriterien	individuelle Kriterien	Gesamtpunktzahl
1	Inpeos e.V.	225	212	437
2	Sächs.Mozart-Gesellschaft e.V.	216,5	210	426,5
3	ASA-FF e.V.	209	204,5	413,5
4	Radio T e.V.	198	197	395
5	Courage-Werkstatt	206	178	384
6	LSVD	182	191	373
7	MBT - Kulturbüro	197	161	358
8	Tanz-Moderne-Tanz	80	85,5	165,5

Der Verein Inpeos e. V. hat die meisten Punkte aus dem Begleitausschuss erhalten. Deshalb folgt die Verwaltung diesem Vorschlag und empfiehlt die Annahme.

Des Weiteren ist nach 10 Jahren unveränderter Besetzung des Begleitausschusses eine grundlegende Neuregelung des Besetzungsverfahrens erforderlich. Dies ist auch eine Forderung aus der Zivilgesellschaft. Die Teilhabe an der Umsetzung der kommunalen Handlungsstrategie soll mit einer Änderung des Besetzungsverfahrens besser gewährleistet werden. Das Interesse von Vereinen und Initiativen ist groß. Das ist auch an der großen Anzahl der Bewerbungen erkennbar.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Synopse

Anlage 4: Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Projekten im Rahmen des lokalen Aktionsplanes für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz B-270/2010 in der geänderten Fassung